



Reframing Resistance: Das „Framing“-Toolkit

Wie wird effektiv über
Antibiotikaresistenz kommuniziert

Fünf “Framing”-Empfehlungen

Basierend auf unseren Forschungsergebnissen gibt es fünf Schlüsselprinzipien für Kommunikatoren, die es zu beachten gilt, wenn man mit der Öffentlichkeit über arzneimittelresistente Infektionen spricht. Gemeinsam können wir durch die Nutzung dieser Prinzipien zur Information unserer öffentlichen Kommunikation mehr Wirkung erzielen - und wir können dazu beitragen das öffentliche Verständnis zu erhöhen und mehr Maßnahmen zu fördern.

1. Erklären, dass Arzneimittelresistente Infektionen die moderne Medizin untergraben

- Aufzeigen, wie arzneimittelresistente Infektionen eine Querschnittsgefahr für die gesamte Medizin (über bestimmte Krankheitsbereiche hinaus) sind, die Behandlungen, auf die wir uns verlassen haben, zurückstellen und untergraben.
- Veranschaulichung anhand mehrerer Beispiele, die für die Zielgruppe relevant sind.

2. Erklären, nicht lehren oder beschuldigen

- Helfen Sie der Öffentlichkeit, die Resistenz zu verstehen (insbesondere, dass Bakterien Resistenzen entwickeln, nicht Einzelpersonen).
- Fügen Sie eine Erklärung der Rolle bei, die menschliche Aktivitäten bei der Beschleunigung des Problems spielen.

3. Betonen, dass es sich um ein universelles Problem handelt; das jeden betrifft, einschließlich Sie

- Betonen, dass es sich um ein universelles Problem handelt und dass jeder betroffen sein könnte.
- Kommunizieren Sie mit zuordbaren Begriffen, die ein menschliches Gesicht von arzneimittelresistenten Infektionen bieten.

4. Auf das Hier und Jetzt konzentrieren

- Zeigen Sie die aktuellen Auswirkungen von arzneimittelresistenten Infektionen und nicht Prognosen oder apokalyptische Bilder.

5. Sofortiges Handeln ermutigen

- Stellen Sie das Problem als lösbar dar – und untermauern Sie es mit einem klaren und konkreten Aufruf zum Handeln.

Was macht eine effektive Narrative aus?

Übergeordnete Narrative

Nachfolgend finden Sie die Narrative für arzneimittelresistente Infektionen, die aus den Elementen („Frames“) besteht, die sich als überzeugend, glaubwürdig, relevant und dringend erwiesen haben. Um das Verständnis und die Unterstützung für das Handeln am effektivsten zu konsolidieren, muss diese übergeordnete Narrative durch eine Langform-Erklärung von arzneimittelresistenten Infektionen unterstützt werden.

Betonen, dass es sich um ein universelles Thema handelt: Machen Sie arzneimittelresistente Infektionen persönlich relevant, und konzentrieren Sie sich dabei auf das Potenzial, jeden zu betreffen.

So erklären, dass die moderne Medizin untergraben wird: Konzentrieren Sie sich auf die Breite der Auswirkungen (über bestimmte Krankheits- und Behandlungsbereiche hinaus) und die Fähigkeit von arzneimittelresistenten Infektionen, die Grundlagen der Medizin zu untergraben, auf die wir uns verlassen und die wir für selbstverständlich halten.

Häufig vorkommende Infektionen und Verletzungen, die einst gut behandelbar waren, werden immer gefährlicher und tödlicher.

Dies liegt an arzneimittelresistenten Infektionen, die die moderne Medizin untergraben.

Auf das Hier und Jetzt konzentrieren: Betonen Sie, dass arzneimittelresistente Infektionen schon jetzt ein Problem darstellen und es sich verschlimmern wird.

Erklären, nicht lehren oder beschuldigen: Verwenden Sie den Begriff “arzneimittelresistente Infektionen” - den am leichtesten verständlichen Begriff, der auch wissenschaftlich korrekt ist und eine umfassende Beschreibung des Problems darstellt.

Was macht eine effektive Narrative aus?

Erklären, nicht lehren oder beschuldigen:

Der Ton sollte eher informativ als lehrreich sein und den Menschen die Informationen vermitteln, die sie benötigen, um selbst zu dem Schluss zu kommen, dass arzneimittelresistente Infektionen ein Problem darstellen.

Erklären, nicht lehren oder beschuldigen:

Erklären Sie Resistenz einfach und unkompliziert. Das Wissen, dass Bakterien resistent werden (und nicht Individuen), vermeidet die Wahrnehmung, dass arzneimittelresistente Infektionen durch persönliches Verhalten vermieden werden können, was die persönliche Relevanz verstärkt.

Erklären, nicht lehren oder beschuldigen:

Kommunizieren Sie die übermäßige Nutzung von Mensch und Tier bei der Bekämpfung von arzneimittelresistenten Infektionen. Das Ausbalancieren der Erklärung des wissenschaftlichen Prozesses mit unserer Rolle bei der Beschleunigung der arzneimittelresistenten Infektionen erhöht die wahrgenommene Lenkbarkeit des Problems. Der übermäßige Einsatz ist das am unmittelbarsten verstandene Konzept, und der Verweis auf „bei Mensch und Tier“ zeigt die Breite und das Ausmaß des Problems.

Unterstützende Langform-Narrative

Diese Langform-Erklärung für arzneimittelresistente Infektionen soll die übergeordnete Narrative unterstützen, indem sie die Glaubwürdigkeit, Relevanz und Dringlichkeit des Themas unterstreicht.

Infektionen werden arzneimittelresistent, wenn sich **die Bakterien, die sie verursachen, im Laufe der Zeit anpassen, und verändern** und die Fähigkeit entwickeln, die zur Behandlung gedachten Medikamente widerstehen, die sie bekämpfen sollen.

Das hat zur Folge, dass viele Medikamente - wie z.B. Antibiotika - bei der Behandlung von Krankheiten an Wirksamkeit verlieren. **Unser übermäßiger Einsatz von Antibiotika bei Mensch und Tier beschleunigt diesen Prozess.**

Ohne wirksame Antibiotika können, **Routineeingriffe wie dem Einsetzen von Hüftprothesen, häufige Krankheiten wie Diarrhoe und kleinere Verletzungen durch Unfälle, auch Schnittwunden, lebensbedrohlich werden.**

Die Menschen sterben bereits heute an arzneimittelresistenten Infektionen, und wenn immer mehr Medikamente nicht mehr wirken, werden immer mehr Menschenleben in Gefahr geraten. Arzneimittelresistente Infektionen können jeden betreffen; wir alle sind von Infektionen durch arzneimittelresistente Bakterien bedroht.

Wir können dieses Problem lösen **indem wir jetzt Maßnahmen zur Entwicklung neuer Medikamente ergreifen** und sicherstellen, dass die bereits vorhandenen Medikamente wirksam bleiben. So können wir uns selbst, unsere Familien und unser Umfeld schützen.

So gestalten, dass die moderne Medizin untergraben wird: Fügen Sie mehrere Beispiele hinzu, um sowohl die Breite und den grundlegenden Charakter von arzneimittelresistenten Infektionen zu vermitteln als auch die persönliche Relevanz zu erhöhen.

Auf das Hier und Jetzt konzentrieren: Betonen, dass es sich um ein aktuelles Thema handelt.

Betonen, dass es sich um ein universelles Thema handelt: Kommunizieren Sie, dass jeder betroffen sein könnte.

Sofortiges Handeln ermutigen: Stellen Sie das Problem als lösbar dar, mit einem konkreten Aufruf zum Handeln.



@wellcometrust